

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Schalkenmehren

Datum: 09.12.2024

Ort: Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“, Schalkenmehren

Sitzungsbeginn: 18 Uhr

Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:12 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Peter Hartogh

Mitglieder: Elfriede Geibel Lisa-Marie Scheiner
Dominik Füten Jochen Geibel (Jagdvorstand)
Mario Hoffmann Thomas Peter
Simon Rauen Wolfgang Schäfer(Jagdvorstand)
Tobias Schmitz Carsten Willems
Alexander Diewald

Auf Einladung des Rates: Dietmar Krämer (Bereich Finanzen)
Jan Reinert (Revierleiter)
Markus Schäfer (Jagdvorstand)

Schriftführerin: Sarah Schmitz

Anzahl Zuhörer: 3 Personen

Nicht anwesend:

entschuldigt: Hubert Drayer
unentschuldigt: /

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025
2. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzsatzung (Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer) 2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
4. Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2025 (nur bei Bedarf)
5. Stellungnahme des Ortsgemeinderats Schalkenmehren zur Erweiterung des Naturschutzgebietes Sangweiher.
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Stellungnahme (letzte Fassung) der SGD Nord zuzusenden - Naturschutzgebiet Sangweiher
6. Bauantrag Aktenzeichen 0084-2020 Verlängerung der Baugenehmigung
Bauantrag Aktenzeichen 0127-2024 Wiedervorlage
7. Beschluss der vorliegenden Entgeltordnung mit Änderung und Ergänzung
8. Verschiedenes - Informationen

9. Bürgergespräch

Nichtöffentlicher Teil:

1. Personalangelegenheiten

Öffentliche Sitzung:

Der Ortsbürgermeister Peter Hartogh eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und es keine Änderungen zur Tagesordnung gibt. Die Niederschrift vom 18.11.2024 wurde genehmigt.

Tagesordnungspunkt 1: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025

Jan Reinert, Revierleiter von Daun und Schalkenmehren, erläutert den Sachverhalt:

- Der Forstwirtschaftsplan basiert auf der zehnjährigen Forsteinrichtung, die eine Inventur des Gemeindewaldes umfasst (Baumarten, Altersklassen, Pflege- und Pflanzmaßnahmen)
- Die Wiederbewaldung von Freiflächen und die Borkenkäferproblematik machen eine exakte Planung schwierig
- Aufgrund hoher Niederschläge (30 % über dem langjährigen Mittel) gibt es gute Bedingungen für den Wald und weniger Borkenkäferschäden. Allerdings erschwerte die Nässe die Arbeiten im Wald und verzögerte den Abtransport des Holzes
- Förderung: Bundesmittel für klimaangepasstes Waldmanagement (23.912 €) flossen durch Erfüllung von 10 Förderkriterien

Wirtschaftsplan 2025:

- Stabile Zahlen, leichte Steigerungen bei Waldbegründung, Pflanzung und Waldschutz
- Käferholz bleibt der Schwerpunkt. Preise für Fichtenstammholz sind derzeit gut
- Erinnerung: Gemeinderat muss an die Veröffentlichung der Brennholzpreise denken
- Diskussion um Totholz: Bei Fichte unbedingt entfernen, bei Buche/Eiche eher stehen lassen, wodurch der Wald unordentlicher wirkt

Jagdпacht:

- Die Jagdpacht beträgt 8.500 € und wird vollständig für Wirtschaftswege verwendet
- Der Forst erhält aus der Jagdpacht keinen Zuschuss für Forstwegebau, hierfür stehen andere Fördermittel zur Verfügung
- Aus der Jagdpacht werden 3.000€ für Wirtschaft- Landwirtschaftswege im Allgemeinen zur Verfügung gestellt (zum Beispiel für Mulcharbeiten des Gemeindearbeiters)
- 5.500€ werden für spezielle Wegebaumaßnahmen verwendet
- Die Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde und dem Jagdvorstand vom 18.01.2024 "Verwendung Jagdpacht" wird entsprechend fortgeschrieben

- Noch nicht verausgabte, jedoch verplante Mittel für Wegebaumaßnahmen in 2024 verbleiben auf dem Jagdkonto und werden nach Rechnungsstellung verbucht

Beschlüsse:

1. Forstwirtschaftsplan 2025: Einstimmig beschlossen.
2. Brennholzpreise: Es wurde einstimmig beschlossen, die Preise aus dem Vorjahr zu verwenden.
3. Jagdausschuss: Stimmt dem Plan zu, 8.500€ für Wirtschaftswege vorzusehen.

Tagesordnungspunkt 2: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzsatzung (Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer) 2025

Dietmar Krämer erläutert den Sachverhalt wie folgt.

- Für die Grundsteuer B beträgt der aktuelle Hebesatz 500 Punkte
- Ziel ist es, Bürger nicht übermäßig zu belasten, gleichzeitig aber finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu gewährleisten
- Bei 485 Punkten würde die Gemeinde voraussichtlich einen Überschuss auf dem bisherigen Niveau erzielen
- Der Gemeinderat diskutiert verschiedene Optionen

Beschlüsse:

Beschluss zur Grundsteuer B:

Es wird einstimmig beschlossen, den Hebesatz auf 485 Punkte festzusetzen.

Beschluss zur Grundsteuer A:

Es wird einstimmig beschlossen, den Hebesatz bei 345 Punkten zu lassen.

Beschluss zur Gewerbesteuer:

Es wird beschlossen, den Hebesatz auf 405 Punkte festzusetzen, mit folgendem Abstimmungsergebnis:

- Ja: 8
- Nein: 2
- Enthaltungen: 2

Tagesordnungspunkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

Herr Krämer stellt den Haushaltsplan 2025 vor und erläutert die wichtigsten Positionen und geplanten Ausgaben für 2025. Unter anderem:

- Notstromaggregat, Wanderwege, Baumsanierung, Mülleimer am Maarweg
- Maarbad: Investitionen für barrierefreien Ausbau
- Kindergarten Mehren: Baukostenumlage für einen Geräteraum und eine Dachsanierung

- Überlegung, eine Vollzeitkraft für den Gemeindedienst einzustellen. Die Ausschreibung wurde vertagt, bis klare Finanzierungswege und Einsparpotenziale analysiert sind
- Peter Hartogh und Elfriede Geibel werden einen Termin bei der Verbandsgemeinde vereinbaren, um mögliche Einsparpotenziale zu identifizieren und anschließend darauf basierend eine Entscheidung zu treffen

Klärung sonstiger Fragen:

- Gelder für ehrenamtliche Helfer (z. B. Verpflegung) können aus vorhandenen Mitteln genommen werden und müssen nicht aufgelistet werden im Plan
- MGH: Versicherungsprämien sind gestiegen aufgrund der Absicherung wertvoller Gegenstände im Heimweberei-Museum
- Kommunale Sportstätte und Tourist-Info: Kosten wie Abwasser- und Stromgebühren werden von den Vereinen getragen, auch wenn sie hier aufgelistet sind

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsplan 2025 einstimmig.

Tagesordnungspunkt 4: Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2025 (nur bei Bedarf)

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, bei den gleichen Benutzungsentgelten und Pachten gemeindlicher Einrichtungen zu bleiben.

Tagesordnungspunkt 5: Stellungnahme des Ortsgemeinderats Schalkenmehren zur Erweiterung des Naturschutzgebietes Sangweiher.

Sachverhalt/Beratung:

- Jeder hat die Stellungnahme zur Erweiterung des Naturschutzgebietes Sangweiher vorab erhalten
- Diese Stellungnahme wird von Peter Hartogh am 10.12.2024 als Scan an die SGD Nord gesendet

Beschluss: Es wird einstimmig entschieden, die Stellungnahme zu versenden

Tagesordnungspunkt 6: Bauantrag Aktenzeichen 0084-2020 Verlängerung der Baugenehmigung; Bauantrag Aktenzeichen 0127-2024 Wiedervorlage

Beschlüsse:

1. Es wird einstimmig beschlossen, die Verlängerung des Bauantrags mit dem Aktenzeichen 0084-2020 zu genehmigen
2. Es wird einstimmig beschlossen, den Bauantrag mit dem Aktenzeichen 0127-2024 weiterhin abzulehnen

Tagesordnungspunkt 7: Beschluss der vorliegenden Entgeltordnung mit Änderung und Ergänzung

Sachverhalt/Beratung:

- Die Ergänzung der Entgeltordnung wurde bereits beschlossen
- Ziel dieses Tagesordnungspunkts ist es, die gesamte Entgeltordnung einschließlich der vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen endgültig zu verabschieden
- Es besteht der Wunsch, die Entgeltordnung insgesamt nochmals zu erörtern. Dafür sollte eine separate Sitzung eingeplant werden. Zu beachten ist, dass die Preise für die Mieter ab 2025 bereits kommuniziert wurden und daher nicht ohne Weiteres geändert werden können

Beschluss: Es wird beschlossen, die neue Entgeltordnung mit der Änderung und Ergänzung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

- Ja: 11
- Nein: 1
- Enthaltung: keine

Tagesordnungspunkt 8: Verschiedenes - Informationen

- Das neue, größere Naturschutzgebiet ist bereits in der Karte verzeichnet
- Dies sorgt im Rat für Kritik, da die Stellungnahme erst jetzt versandt wird
- Peter Hartogh erläutert, dass auf die Größe des Gebietes kein Einfluss genommen werden kann

Tagesordnungspunkt 9: Bürgergespräch

- Auf der Hohl wurde ein geschädigter Baum gefällt, der auf Privatgrund stand. Die Kostenübernahme wird dem Gemeinderat mitgeteilt.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:12 Uhr beendet. Anschließend stellt Frau Otten vom Planungsbüro BGHPlan erste Vorschläge zur Erneuerung des Maarbads vor.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Peter Hartogh

Sarah Schmitz